

Rikku x Gippel

The Lovestory!!!^-^

Von abgemeldet

Kapitel 2: Kidnapping??????

Sry^^! Das ich so lange nicht weiter geschrieben habe!! Das hatte natürlich eine Grund!! Einmal war der Compi kaputt und irgendwie hatte ich eine kreative Denkpause(leider ziemlich lang ausgefallen!! und dann war da natürlich noch die Schule!!!

*****~*****

"Mmh...", gab sie nur von sich. Sie wusste einfach nicht was sie sagen sollte! "Ich hoffe du hast es wieder gefunden?" "Naja, noch nicht!" Ohje, wie komm ich da wieder raus, dachte Gippel. "Soll ich dir suchen helfen?" "Nene, war sowie so nicht wertvoll!" "Okay, achso ich bin übrings Rikku! Aber ich glabe wir haben uns schon mal gesehen!" "Ich weiß das du Rikku bist! Und ich bin Gippel! Wir haben uns auch schon mal gesehen. Das ist noch gar nicht so lange her,als ihr für mich Ausgrabungen gemacht habt in der Wüste." "Oh, daran erinnerst du dich noch. Ich dachte du seist ein viel beschäftigter Mensch!" "Das bin ich auch, nur im Moment gerade nicht!"

Dann war es ne Weile still zwischen den beiden. Keiner könnte etwas sagen, zumindest fiel ihnen nichts passendes ein. Rikku genoss noch ein wenig die Sonne und die klare Luft hier. Sie war am überlegen ob sie nicht noch ein Spaziergang machen sollte. Es würde ja schließlich nicht mehr lange dauern und sie würde wieder aufbrechen. Doch es würde wohl diesmal anders sein, denn Yuna ist ja mit Tidus beschäftigt. Und so ist sie mal wieder allein auf Reisen. Noch immer sagte keiner etwas. Bis sie etwas sagte:

"Ich werde dann mal gehen, ich möchte nämlich noch eine Spaziergang machen!" "Mmh...vielleicht könnte ich dich ein Stück begleiten! Natürlich nur wenn du es möchtest!" "Klar, gern kannst du mich ein Stück begleiten!"

Und so mahten sie sich auf den Weg, um ein wenig um die Insel zu schlendern. Sie gingen auf die Brücken zu, auf denen man auch mal ein wenig nass werden könnte, weil sich dort der Wasserfall befand. Es war herrliches Wetter und die Vögel zwitscherten fröhlich. Die Tmperatur war auch angenehm. Nicht zu Kalt und nicht zu Warm. Genau das richtige Wetter um einen Spaziergang zu machen. Langsam kamen sie an den Strand mit seinem weißen Sand und dem klaren Wasser, dass an den tieferen Stellen bläulich schimmerte. Den Weg hier her hatte keiner dis Stille

durchbrochen. Keiner sagte etwas und doch wollten sie es.

"Hast du einen Traum für die Zukunft? Oder geht mich das nichts an?" Damit wurde die Still zwischen den Beiden durch Gippel gebrochen. "Ich weiß nicht. Ich nehm eigentlich alles wie es so kommt! Und du? Hast du einen Traum?" "Ich sehe das genauso wie du. Doch jeder hat doch einen Traum. Auch wenn sich dieser vielleicht nicht erfüllen lässt." "Ja, kann schon sein. Doch irgendwie fällt mir gerade nichts ein. Außer vielleicht wie alle anderen behandelt zu werden und nicht so wie die Tochter des Anführeres!" "Aber du bist nun mal seine Tochter und ändern kannst du daran sowie so nichts. Sei doch froh überhaupt wahrgenommen zu werden. Als einfacher Mensch hat man es oft nicht leicht auf der Welt."

Langsam zogen Wolken auf und das Meer wurde unruhiger und der Wind nahm zu. Es kam alles ziemlich plötzlich. Eben war noch schönster Sonnenschein und nun war es finster wie in tiefster Nacht. "Und was machen wir jetzt? Da kommt irgendwas großes auf uns zu?", sagte Rikku. "Das Einzige was wir jetzt noch tun könne ist wohl das wir uns einen Unterschlupf suchen, denn bis ins Dorf schaffen wir es wohl nicht mehr. Die wolken sehen nämlich ziemlich bedrohlich aus." Sie suchten unten am Strand nacheinem Unterschlupf, fanden aber erst nichts brauchbares. auch im Dorf bekamen die Leute nun etwas vom Wetter mit, das so plötzlich umsprang. Yuna saß in einer der Hütten mit Tidus zusammen doch sie machte sich sorgen den Rikku war verschwunden und keiner hatte davon etwas mitbekommen.

Es wurde immer stürmischer und die Wellen wurden immer höher. Außerdem hat es zu regnen begonnen und noch immer hatten sie kein Unterschlupf gefunden. Und doch dort! Eine Höhle! Vielleicht ihre Rettung? "Ich hab was gefunden!", schrie Rikku gegen den Wind, damit er sie auch hörte. Sie zeigt mit dem Finger in Richtung der Höhle und liefen zu ihr. Endlich raus aus dem Regen und hier in Sicherheit.

Im Dorf machten sich nun einige Bewohner sorgen um Rikku, denn keiner wusste wo sie war und ob sie alleine war oder nicht. Doch aus dem Dorf waren alle Leute da. "Komisch", sagte Yuna, "das ist doch sonst nicht ihre Art." Tidus versuchte sie zu beruhigen und sagte ihr, dass sie bestimmt irgendwo Unterschlupf gefunden hat und dort darauf wartet das der Sturm nachlässt.

"Es ist kalt hier!", sagte Rikku. Gippel zog seine Jacke aus die vom Regen unbeschadet davon gekommen war und legte sie ihr über die Schultern. Gleich darauf hörte das frösteln auf und Rikku errötete ein wenig, aber durch die Dunkelheit in der Höhle konnte Gippel dies nicht sehen. Ihr wurde ganz warm ums Herz, denn sie war schon seit Jahren in Gippel verliebt, hatte es nur niemandem gesagt. Es passierte als sie das erste Mal aufeinander stießen und dabei konnte sie ein Blick von ihm erhaschen und seither war es um sie geschehen. Doch dies vertuschte sie durch ihre relativ kühlen Bemerkungen und doch innen drinn brodelt es.

Plötzlich fing es an zu ruckeln und zu schaukel. "Was ist denn jetzt los!" konnte sie gerade so noch sagen als plötzlich die Decke der Höhle einzustürzen drohte. "schnell nimm meine Hand!" Sie griff danach und wurde zu ihm gezogen. beide liefen nun weiter in die Höhle hinein und konnten nur noch mit ansehen wie der Eingang verschüttet worden ist. Jetzt saßen sie fest und zwar beide.

Das Unwetter verzog sich langsam wieder und die Sonne kam wieder zum Vorschein. Im Dorf gingen nun langsam die Bewohner aus ihren Hütten um sich von dem Schaden ein Bild zu machen. Glücklicherweise ist das Dorf so ziemlich verschont worden. Nur hier und dort lagen ein paar Zweige von den Bäumen. alle waren nun damit beschäftigt die Zweige beiseite zu Räumen. Doch Yuna machte sich noch immer sorgen. Mittlerweile waren zwei stunden seit dem Sturm vergangen und Rikku war noch immer nicht aufgetaucht. Sie dachte darüber nach und hoffte ihr sei nichts zugestoßen.

Im Dorf wurden nun Helfer organisiert um Rikku zu suchen. Doch es war eine lange Erfolglose suche niemand fand sie. Noch nicht mal an ihren Lieblingsplätzen oder an irgendwelchen Unterständen. Es blieb hoffnungslos keiner fand auch nur eine Spur von ihr und Yuna dachte darüber nach, ob sich jemand das Unwetter zu nutze gemacht hatte um Rikku zu entführen. Oh gott, dachte sie . Darüber mochte sie lieber nicht nach denken.

*****~::~::~~*****

Ich hoffe es gefällt euch und ich hoffe ich hab nicht zu viele Rechtschreibfehler eingebaut! Man weiß ja nie wie die Tastatur so drauf ist!!!^^